

Ausblick auf das Mai-Basho

von Chris Gould

Das nächste Turnier ist natürlich das erste seiner Art, das seit zwei Jahren abgehalten wird. Im letzten Jahr sahen wir ein Mai-Turnier, aber es wurde in "Technische Beurteilung" umbenannt. Es war wie ein richtiges Basho mit einem Kaiserpokal, aber es trug keinen Honbasho-Namen. Es wurde auch nicht im Fernsehen gezeigt, und es fand in einer bizarr dunklen Arena statt, da zu dieser Zeit in Tokyo Stromsparmaßnahmen durchgeführt wurden. Im Turnier sah man unglaublicherweise, wie der 38 Jahre alte Kaio bei seinem letzten Auftritt in Tokyo Hakuho besiegte – ein weiterer glücklicher Zufall in der Karriere des "großen" Mannes.



Ozeki Baruto

Das Mai-Turnier sah auch in früheren Tagen viele dramatische Überraschungssiege. Im Mai 1971 triumphierte der unglaublich schlanke Takanohana gegen Taiho, wodurch er den Allzeit-Rekordhalter für Makuuchi-Yusho dazu brachte, kurzerhand zurückzutreten. Zwanzig Jahre später sorgte Takanohanas Sohn, Takahanada, für einen ähnlich

schockierenden eigenen Moment, als er Taihos Haupttrivalen um den Yusho-Rekord, Chiyonofuji, besiegte und ihn damit überzeugte, dass auch er zurücktreten sollte. (Tatsächlich trat er dann zwei Tage später zurück, als er gegen Taihos zukünftigen Schwiegersohn Takatoriki verloren hatte – welch verrückte Familienbande doch im Sumo herrschen!) Durch eine seltsame Wendung des Mai-Schicksals sollte Kaios Sieg gegen Hakuho weitere zwanzig Jahre später ihn in Reichweite von nur einem Sieg an Chiyonofujis Allzeit-Rekord an Karrieresiegen bringen, den er in Nagoya dann brechen würde.

Weitere wichtige Mai-Vorkommnisse sind Kitanoumis letztes Zensho-Yusho (und auch Yusho) 1984, Asasifujis einziges Yusho als Yokozuna 1991, Akebonos erstes Yusho 1992, der legendäre Takanohana-Musashimaru-Stichkampf 2001, Hakuhos erstes Yusho 2006, Hakuhos Beförderung zum Yokozuna 2007, Kotooshus erstes Yusho 2008 und Harumafujis erstes Yusho 2009. Es ist eindeutig: Mai ist eine spannende Zeit in Ryogoku.

Und was können wir dieses Jahr erwarten? Auf dem Spiel steht natürlich Takanohanas (ja, das ist Takahanada nach dem Wechsel seines Namens) Sammlung von 22 Makuuchi-Yusho, die Hakuho übertreffen möchte. Baruto geht in das Turnier mit dem Wissen, dass ihn ein weiteres Yusho in Tokyo wieder zum Top-Kandidaten für den Yokozuna-Rang macht, und Harumafuji wird versuchen, wie vor drei Jahren das Yusho für sich zu beanspruchen.



Takamisakari

Yusho-Stichkampf-Meister Sakumayama wird endlich die erste bezahlte Verbeugung als Juryo-Rikishi machen, während Takamisakari jedes Fünkchen List in seinem Körper abrufen muss, um seine Karriere als Japans beliebtester Ringer fortzusetzen. Takayasu sieht mit jedem Basho stärker aus, und Goeido brachte seinen Namen mit einer großartigen Leistung in Osaka wieder zurück auf die Sumolandkarten. Und als wäre das nicht genug, haben wir mit Kakuryu einen weiteren neuen Ozeki – der dritte neue Ozeki innerhalb von vier Basho – der im März um Haaresbreite am Yusho vorbeischrammte und vielleicht mit etwas Glück noch einen drauflegen kann, wenn er seine aktuelle Form behält.

Es gibt keine Entschuldigung dafür, sich das Basho nicht anzusehen, nicht wahr?